

Beschlussvorlage
026/2006

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
14.03.2006	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Anpassung der Tagespflegesätze

Beschlussvorschlag:

Der Anpassung der Tagespflegesätze auf 2,80 € pro Stunde bzw. 3,00 € bei bestehender Altersversorgung für qualifizierte Tagespflegepersonen wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Haushaltsstelle: 4542.7600
 Ansatz: 60.000,00 €
 Finanzierung / noch verfügbar: 55.782,43 €

Bad Dürkheim, 16.03.2006
 In Vertretung

Claus Potje
 Kreisbeigeordneter



Die Jugendämter Neustadt an der Weinstraße und Bad Dürkheim betreiben seit Jahren eine gemeinsame Tagespflegebörse. Die Tagespflegegeldsätze betragen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße:

0-6 Jahre 2,17 € pro Stunde
7-14 Jahre 2,39 € pro Stunde
und im Kreis Bad Dürkheim:
1,48 € pro Stunde.

Nach dem Tagesbetreuungsausbaugesetz vom 01.01.2005 wird der quantitative und qualitative Ausbau der Tagespflege, insbesondere für unter Dreijährige, gefordert. Nur Tagespflegepersonen, die entweder einen Qualifizierungskurs erfolgreich absolviert oder in anderer Weise die Qualifikation nachgewiesen haben, werden von den Jugendämtern bezüglich der Kostenübernahme künftig akzeptiert. Während einer Übergangsphase müsste allerdings auch Personen akzeptiert werden, die die erforderliche Qualifikation noch nicht nachgewiesen haben.

Die Tagespflegepersonen erhalten eine finanzielle Anerkennung der Betreuungs- und Erziehungsleistung, die angemessen sein sollte.

Die Tagespflegepersonen benötigen eine angemessene finanzielle Anerkennung der Förderungsleistung.

In Bad Dürkheim nehmen am ersten Qualifizierungskurs von Tagespflegepersonen 14 Tagesmütter teil. Die Fortbildung endet am 24./25.04.2006.

Das zuständige Bundesministerium kommt in seiner Modellrechnung zu dem Ergebnis, dass bei einer Inanspruchnahme von 160 Betreuungsstunden (ca. 8 Stunden täglich an 5 Wochentagen) pro Monat für einen Tagespflegeplatz Gesamtkosten in Höhe von € 596 anzusetzen sind. Der Stundensatz der Tagesmutter pro Kind rechnet sich auf € 3,73.

Das Stadtjugendamt Neustadt an der Weinstraße plant, den Tagespflegesatz auf € 2,80 pro Stunde zu erhöhen, wenn die Tagespflegeperson eine Unfallversicherung nachweisen kann und auf € 3, wenn sie zusätzlich eine Altersversorgung nachweisen kann. Das wird voraussichtlich im Jugendhilfeausschuss der Stadt Neustadt, der Mitte des Jahres tagt, beschlossen.

Unter Zugrundelegung einer höheren Bezuschussung von 10 qualifizierten Tagesmüttern/-vätern und einer durchschnittlichen Betreuungszeit von vier Stunden täglich errechnet sich ein Mehraufwand von ca. 15.000 € jährlich. Dieser Betrag müsste in einem evtl. Nachtragshaushalt berücksichtigt werden.